

Trauerfall in der Familie - Fassung vor 8.Klasse verloren

Beitrag von „Georgia“ vom 14. November 2011 20:46

Bin gerade ziemlich durch den Wind... Gehört hier vielleicht nicht hin, aber vielleicht hat ja jemand 'ne gute Idee:

Musste letzten Freitag zur Beerdigung einer von mir sehr geliebten Person. Meine Achte Klasse, die zwar immer recht aufgedreht ist, was ich im Normalfall durch gute Laune, Duchgreifen und ein bisschen Quatsch machen ganz gut in den Griff bekomme, hat mich heute an meine Grenzen gebracht. Nachdem nach fast zehn Minuten immer noch keine Ruhe eingekehrt war, um nochmal die letzte Stunde zusammenzufassen und den Bogen für das neue Arbeitsblatt zu spannen, habe ich es recht sauer ausgeteilt, mit dem Hinweis, alle Arbeitsanweisungen stünden schließlich drauf. Dann lief es eigentlich recht gut, ich konnte herumgehen und technische Fragen klären. Gegen Ende der Stunde wollte ich dann noch die Ergebnisse der Arbeit gemeinsam zusammenfassen, was aber wieder nur in totaler Unruhe endete. Dann war ich mit meiner Kraft derart am Ende, dass ich kurz vorm Heulen war, sagt dann noch, dass ich aus privaten Gründen nicht in bester Laune sei: Weiter Unruhe. Konnte mir dann nicht verkneifen, meinen Trauerbrief, den ich zur Zeit immer dabei habe kurz hochzuhalten, um den Grund meiner schlechten Laune zu erklären: Völlige Stille, ich mit nassen Augen. Na Super! Die letzten fünf Minuten noch die Ergebnisse kurz zusammengefasst mit toll mitarbeitenden Schülern. Mittwoch habe ich die Klasse wieder. Ich mag die alle sehr gern, auch wenn sie recht aufgedreht sind. Im Allgemeinen komme ich aber super klar und gehe da super gerne rein. Aber was mache ich jetzt, nachdem ich mir eine derartige Blösse gegeben habe? Nochmal ansprechen? Völlig ignorieren? Ganz die alte gut gelaunte, immer zu Scherzen aufgelegte Person werde ich in naher Zukunft auch erst mal nicht sein. Passiert mir das Mittwoch gleich wieder?

Irgendwelche Tipps, Erfahrungen?